

## Martha-Maria 1990 bis 2012

125

MARTHA  
MARIAUnternehmen  
MenschlichkeitDiakonie 

Die vorliegende Chronik ist eine Zusammenstellung aus verschiedenen Jahresberichten, der Chronik von Paul Nollenberger 1889–1989, der Festschrift 75 Jahre 1921–1996 Ferienhotel Teuchelwald Freudenstadt mit einem Überblick über die diakonischen Einrichtungen vom Sozialwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche, sowie Dokumenten aus dem Martha-Maria Archiv.

Bei Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt mit Herrn Ludwig Wolf auf:  
Telefon: (0911) 959-1018  
E-Mail: Ludwig.Wolf@Martha-Maria.de

Die Geschichte des Sozialwerks der Evangelisch-methodistischen Kirche ist hellgrau hinterlegt, die des Krankenhauses in Halle-Dölau grau.

Zeitschiene	Ereignis
<b>1990</b>	
1990	Verkauf der vier im Dachgeschoß liegenden Appartements in Egloffstein.
1990	Kauf einer 63 qm großen Eigentums-Altbauwohnung in der Sintzenich-Straße 8 in München sowie Anmietung einer weiteren Wohnung für die Unterkunft von Personal.
1990	Kauf einer Zweizimmer-Altbauwohnung in der Hölderlinstraße 33, sowie drei Eigentumswohnungen mit je einem Zimmer in der Seestraße 64 in Stuttgart für Personalunterkünfte.
17.03.1990	Elfriede Seemüller verstirbt mit 70 Jahren.
01.04.1990	Die wöchentliche Arbeitszeit wird auf 38,5 Stunden verkürzt.
01.10.1990	Oberinnenwechsel: Schwester Erna Werner geht in den Ruhestand. Schwester Roswitha Müller übernimmt das Amt der Oberin.
01.10.1990	Pastorin Sabine Schober beginnt ihren Dienst in der Krankenhauseelsorge in Nürnberg.
31.12.1990	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 179 Diakonissen davon leben im Luisenheim 84 Diakonissen.</li> <li>• 1.054 Mitarbeitende.</li> </ul>
<b>1991</b>	
1991	Erwerb von drei Eigentumswohnungen in Stuttgart, Seestraße, diese sollen zur Gewinnung und Erhaltung von Mitarbeitenden mit besonderen Verantwortungsbereichen beitragen. Die Klinik ist von den Wohnungen aus schnell zu Fuß erreichbar.
1991	Renovierungs- und Sanierungsarbeiten (Dach, Fenster, Fassade, Dachgeschoss) in der Kinderklinik in Halle.
1991	Dienstantritt von Direktor Andreas Cramer in Freudenstadt.
01.01.1991	Die Kinderklinik Martha-Maria in Halle wird mit einem Festakt mit allen Rechten und Pflichten wieder in die Trägerschaft des Diakoniewerkes Martha-Maria e.V. und in die Krankenhaus Martha-Maria gGmbH aufgenommen. Die Zahl der 605 Krankbetten erhöht sich dadurch um 75 auf 680.
02.07.1991	Chefarztwechsel in der Chirurgie in Nürnberg: Chefarzt Dr. Otto Renner wird nach 23 Jahren Tätigkeit von Chefarzt PD Dr. Hans-Heinrich Gentsch abgelöst.
09.09.1991	Verwaltungsdirektor i. R. Walter Riener bekommt das Bundesverdienstkreuz am Band durch den Staatssekretär im Bayerischen Innenministerium Dr. Günther Beckstein überreicht.
01.10.1991	Direktorenwechsel: Paul Nollenberger geht in den Ruhestand. Ludwig Waitzmann beginnt seinen Dienst als Direktor und Vorsitzender des Geschäftsführenden Vorstandes.
28.10.1991	Wechsel in der Leitung des Luisenheims in Nürnberg: Oberschwester Magda Müller wird von Oberschwester Frida Mammel abgelöst.
05.11.1991	Gründung der Bethanien Krankenhaus Chemnitz gGmbH, Martha-Maria ist einer von fünf (später sechs) Gesellschafter.

31.12.1991	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 180 Diakonissen (mit Übernahme der Diakonissen aus der ehemaligen DDR zum 01.01.1991).</li> <li>• 95 Auszubildende Krankenpflege.</li> <li>• 6 Auszubildende (Verwaltung und Küche).</li> <li>• 36 Zivildienstleistende.</li> <li>• 58 Diakonische Helfer /-innen.</li> <li>• 15 Jugendliche in Trainings- und AB-Maßnahmen.</li> </ul>
<b>1992</b>	
1992-1995	Sanierung des Haupthauses (Zimmer, neuer Eingangsbereich, neues Treppenhaus, neuer Aufzug, Wirtschaftsanbau, Sonnenterrasse) im Ferienhotel Teuchelwald in Freudenstadt.
1992	Nach der politischen Wende 1989/90 wird das damalige Bezirkskrankenhaus Halle dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Sachsen-Anhalt unterstellt.
1992	Schwester Ilse Bertsch, auf Heimaturlaub, feiert 20 Jahre Missionsdienst in Afrika.
1992	Das Luisenheim in Nürnberg feiert 20. Bestehen. Auch bei den Feierabendschwwestern ist die Entwicklung zu immer höheren Alter und immer mehr Pflegebedürftigkeit zu beobachten. Durchschnittlich sind es 20 schwerstpflegebedürftige Schwestern.
1992	Herr Hartmut Witzig beendet seinen Dienst als Verwaltungsleiter in der Staatsrat von Fetzler Klinik in Stuttgart, Nachfolger wird Herr Manfred Gebhardt.
1992	In Halle wird festgestellt, dass auf dem bestehenden Grundstück ein Krankenhausneubau nicht durchführbar ist. Intensive Gespräche mit dem Stadtplanungsamt um ein Grundstück sind im Gange.
16.04.1992	Verwaltungsinspektor i. R. Karl Kolb verstirbt.
27.10.1992	Die Verwaltungskonferenz des Diakoniewerkes Martha-Maria e.V. und der Krankenhaus Martha-Maria gGmbH tagt zum ersten Mal.
01.12.1992	Grundsteinlegung im Seniorenzentrum in München, mit 102 Pflegeplätzen und 14 Seniorenwohnplätzen.
31.12.1992	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 171 Diakonissen.</li> <li>• ca. 1.500 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit sowie Ehrenamtliche.</li> <li>• 56 Helferinnen und Helfer im Diakonischen Jahr.</li> <li>• 94 Damen und 1 Herr bei den "Grünen Damen" in Nürnberg (EKH).</li> </ul>
<b>1993</b>	
1993	Das Jahr 1993 wird stark geprägt durch die Veränderungen, die das Gesundheitsstrukturgesetz und die Pflegepersonalregelung mit sich bringen.
1993	Grundstückserwerb zwischen Krankenhaus und Seniorenzentrum in Nürnberg.
1993	Das Krankenhaus Martha-Maria in Nürnberg erhält erstmals einen Computertomographen (CT).
1993	In dem Magazin "Focus" werden in einem Artikel berühmte Ärzte aus Deutschland vorgestellt. Der Ärztliche Direktor Chefarzt Prof. Dr. Dr. Fritz Spelsberg, vom Krankenhaus Martha-Maria in München ist aufgeführt.
01.01.1993	Übernahme der Orthopädischen Klinik in Halle, Krukenbergstraße mit 45 Betten durch die Krankenhaus Martha-Maria gGmbH vom Bezirkskrankenhaus Dölau (Trägerschaft des Landes Sachsen-Anhalt). Damit führt das "Krankenhaus Martha-Maria" am Standort Saale-Ufer die "Kinderklinik" und die "Orthopädische Klinik I" und am Standort Krukenbergstraße die "Orthopädische Klinik II".
06/1993	Inbetriebnahme einer Tiefgarage am Standort München.
24. und 25.09.1993	25-jähriges Jubiläum Krankenhaus Martha-Maria in Nürnberg. Die Veranstaltung mit Festakt, fachlichem Symposium, Ausstellung und Tag der offenen Tür findet großen Anklang.
01.10.1993	Einrichtung der Bibelschule der Evangelisch methodischen Kirche im Diakoniewerk Martha-Maria e.V. Nürnberg, unter der Leitung von Pastor Eberhard Schilling.

31.12.1993	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 162 Diakonissen.</li> <li>• ca. 1.500 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit sowie Ehrenamtliche.</li> <li>• 68 Kinder in der Kindertagesstätte in Nürnberg.</li> <li>• 56 Diakonische Helferinnen und Helfer im Diakonischen Jahr.</li> <li>• 97 "Grüne Damen" und ein Herr in Nürnberg und 33 "Grüne Damen" in München.</li> </ul>
<b>1994</b>	
1994	Durch die Berufung von Siegfried Ziegler zum Verwaltungsdirektor der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz erfolgt eine Änderung des Vorsitzes im Verband Diakonischer Mitarbeiter (VDM), Vorsitzende wird Schwester Renate Horn.
1994	Kauf eines Grundstückes in Stuttgart, oberer Hoppenlauweg 14.
1994	Der Chefarzt der Chirurgie im Krankenhaus Nürnberg Prof. Dr. Hans-Heinrich Gentsch wird zum außerplanmäßigen Professor der Universität Erlangen-Nürnberg bestellt.
1994	Beginn der Sanierung der Zentralküche im Krankenhaus Nürnberg.
1994	Schließung der Abteilung Pädiatrie in Halle, welche seit 1947 bestand.
1994	Zahlreiche Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen am Standort Halle.
01.05.1994	Oberschwesterwechsel in Stuttgart: Oberschwester Inge Möckel wird von Oberschwester Annemarie Sänger abgelöst.
01.06.1994	Aufbau eines sehr differenzierten EDV-Systems (ProCom) für den Krankenhausbereich.
01.06. bis 15.08.1994	Totalsanierung der Orthopädischen Klinik II in der Krukenbergstraße in Halle mit Anbau eines OP-Containers.
23.07.1994	Das "Eine-Welt-Fest" findet auf dem Gelände vor der Bibelschule in Nürnberg statt. Hintergrund dieser Idee ist die Tatsache, dass in der Mitarbeiterschaft von Martha-Maria Nürnberg über 16 Nationen vertreten sind.
14.09.1994	Erwerb des Hauses 2 am Riveufer 5 - Kauf von Stadt Halle.
10/1994	Erste Überlegungen über ein Engagement von Martha-Maria in der Trägerschaft des Bezirkskrankenhauses Halle-Dörlau.
01.10.1994	Dr. Frank Hoffmann, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, wird neuer Chefarzt der neu eingerichteten Disziplin Neurologie in Halle.
16.10.1994	Wechsel in der Leitung der Krankenpflegeschule in Nürnberg: Unterrichtsschwester Hanna Landgraf wird von Unterrichtspfleger Friedhelm Harsch abgelöst.
12/1994	Martha-Maria stellt den Antrag auf volle Trägerschaftsübernahme für das Krankenhaus Dörlau. Das Bezirkskrankenhaus Halle-Dörlau steht in der Trägerschaft des Landes Sachsen-Anhalt, und soll an einen anderen Träger übergeben werden. Martha-Maria sucht damit eine Lösung für die notwendige Weiterentwicklung der Krankenhausarbeit in Halle.
31.12.1994	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 155 Diakonissen.</li> <li>• ca. 1.500 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit sowie Ehrenamtliche.</li> <li>• 65 Plätze in der Kindertagesstätte in Nürnberg.</li> <li>• 32 Diakonische Helferinnen und Helfer.</li> <li>• 90 "Grüne Damen" in Nürnberg und 24 "Grüne Damen" in München..</li> </ul>
<b>1995</b>	
1995-1997	Das Sozialwerk errichtet in Lichtenstein-Honau ein 80-Betten-Haus mit dem Namen: "Seniorenzentrum Echazquelle Lichtenstein-Honau, Zentrum für Altenhilfe und Rehabilitation".
1995	Die Nürnberger Grünen Damen bekommen von der Gmünder Ersatzkasse den 1. Nürnberger Gesundheitspreis verliehen.
1995	In Halle stehen 115 Planbetten für Orthopädie und Neurologie in den 4 Häusern bereit.
1995	Die seit 1995 geltende Bundespflegesatzverordnung hat im Verlauf des Jahres vier Änderungsverordnungen erfahren.
1995	Bildung eines Fördervereins, der das Ziel verfolgt, die Arbeit im Seniorenzentrum Lichtenstein-Honau zu unterstützen.
11.01.1995	Einweihung des Seniorenzentrums Haus Ludwigshöhe in München, mit 116 Plätzen.

27.02.1995	Einweihung der Neurologischen Klinik im Haus Riveufer 5 in Halle.
01.03.1995	Rudolf Schoemann beginnt seinen Dienst als Verwaltungsleiter im Krankenhaus in Nürnberg.
01.04.1995	Das Pflegeversicherungsgesetz tritt in Kraft: ab dem 01.04.1995 werden Leistungen bei häuslicher Pflege und ab dem 01.07.1996 Leistungen bei der stationären Pflege gewährt.
28.05.1995	Nach langer Zeit erhält die Diakonissenschaft eine neue Diakonisse Schwester Doris Wöstenfeld tritt als Diakonisse auf Probe in die Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft von Martha-Maria ein.
01.06.1995	Chefarztwechsel in der Anästhesie in Nürnberg: Dr. Adelbert Ott geht in den Ruhestand. Dr. Horst Roder wird Chefarzt der Anästhesie.
01.07.1995	Die Dienstplangestaltung am Krankenhaus Nürnberg für die Pflege- und Funktionsdienste erfolgt mittels PC.
03.09.1995	Pastorin Christine Erb-Kanzleiter nimmt als Pastorin in München ihre Arbeit auf. Damit erhalten die Münchener Einrichtungen eine hauptamtliche Seelsorgestelle.
10.09.1995	Pastorenwechsel in Nürnberg: Pastor Christian Klix geht nach 10 Jahren wieder in den Gemeindedienst. Pastor Ralf Gründler nimmt seine Arbeit auf.
15.12.1995	Gründung Städtisches Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH.
31.12.1995	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 151 Diakonissen.</li> <li>• 65 Plätze in der Kindertagesstätte Nürnberg.</li> <li>• 46 Diakonische Helferinnen und Helfer.</li> <li>• 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Bibelschule in Nürnberg.</li> </ul>
<b>1996</b>	
01.01.1996	An der Spitze des Städtischen Krankenhauses Martha-Maria Halle-Dölau stehen die Geschäftsführer Pastor Klaus Straka und Kaufmann Dieter Hoffmann. Die bisherige Martha-Maria Verwaltungsleiterin Gabriele Böning wird zur Verwaltungsdirektorin berufen. Zur neuen Pflegedienstleitung für die Fährstraße und die Krukenbergstraße wird Schwester Barbara Ide ernannt.
1996	Oberschwesterwechsel in der Staatsrat von Fetzer Klinik in Stuttgart: Oberschwester Diakonisse Annemarie Sänger übernimmt eine neue Tätigkeit in Nürnberg, zur neuen Oberschwester in Stuttgart wird Diakonisse Gisela Splittgerber berufen. Zugleich wird als verantwortliche Pflegedienstleitung Ursula Reitz bestellt.
1996	Der Umbau der Villa (Geburtshilfe) in der Staatsrat von Fetzer Klinik in Stuttgart hat sich bewährt.
1996	Das Sozialwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche: Träger: Evangelisch-methodistische Kirche, Süddeutsche Jährliche Konferenz.  Altenhilfe: - Pilgerruhe Nagold - Seniorenzentrum Echazquelle, Lichtenstein-Honau - Georg-Kropp-Altenzentrum, Wüstenrot  Erholungseinrichtungen: - Ferienhotel Teuchelwald - Kurklinik Sanatorium Hohenfreudenstadt - Hotel am Spatzenwald, Wüstenrot - Jakob-Albrecht-Haus, Pfullingen
01.01.1996	Das übernommene Krankenhaus Halle-Dölau trägt jetzt den Namen "Städtisches Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH" und hat 550 Planbetten. Das Krankenhaus ist sehr sanierungsbedürftig.

01.07.1996	Das Pflegeversicherungsgesetz gewährt auch Leistungen bei stationärer Pflege. Ziel soll sein, dass durch die Leistungen künftig mehr Heimbewohnern als bisher möglich sein soll, die Kosten für einen Pflegeplatz zu finanzieren.
09/1996	Nach 32 Jahren übergibt Diakonisse Schwester Lisa Bochmann die Leitung des Diakonischen Jahres an Schwester Renate Horn.
13.09.1996	Der Aufsichtsrat der Krankenhaus Martha-Maria gGmbH hat Herrn Dr. Klenk zum Leitenden Abteilungsarzt (01.01.2000 Chefarzt) der neu erstellten Abteilung für Geriatrische Rehabilitation am Krankenhaus Nürnberg berufen, sowie die Leitung der Abteilung für Physikalische Medizin übertragen. In einem feierlichen gottesdienstlichen Festakt wird die Geriatrische Rehabilitation eingeweiht.
07.11.1996	Nach über 1 1/2 Jahren Bauzeit konnte bei einem kleinen Festakt die Küche des Krankenhauses Nürnberg eingeweiht werden. Die Krankenhausküche produzierte während der Umbaumaßnahmen weiterhin pro Mahlzeit ca. 800 Portionen und dies ohne Ruhetag. Die Generalsanierung wurde schließlich möglich durch eine an den Versorgungsgang des Krankenhauses angedockte Zeltküche. Martha-Maria verfügt nun über die modernste Krankenhausküche der gesamten Region und eine der modernsten in Deutschland.
31.12.1996	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 144 Diakonissen.</li> <li>• 66 VDM-Mitglieder.</li> <li>• 100% Belegung in der Kindertagesstätte in Nürnberg.</li> <li>• 41 Diakonische Helferinnen und Helfer.</li> <li>• 90 Grüne Damen in Nürnberg.</li> </ul>
<b>1997</b>	
1997	Die Anfrage des Sozialwerks der Süddeutschen Jährlichen Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche um eine helfende Partnerschaft zur Bewältigung bedrohlicher Probleme wird von Martha-Maria entsprochen. Es wird eine gemeinsame Gesellschaft mit 50 %igem Anteil gegründet. Betroffen sind die Einrichtungen Seniorenzentrum Echazquelle Lichtenstein-Honau, Altenzentrum Wüstenrot, Ferienhotel Teuchelwald und Kurklinik Sanatorium Hohenfreudenstadt.
1997	Eröffnung des Neubaus des Seniorenzentrums Echazquelle in Lichtenstein-Honau mit dazugehöriger Diakoniestation.
01.01.1997	Die Häuser (Fährstraße und Krukenbergstraße) der Krankenhaus Martha-Maria gGmbH in Halle werden in die Arbeit der Städtischen Krankenhaus Martha-Maria gGmbH in Halle-Dölau integriert.
31.03.1997	Oberschwester Diakonisse Erika Finkbeiner wird nach 9 Jahren als Pflegedienstleiterin im Krankenhaus Nürnberg in den aktiven Ruhestand verabschiedet.
01.06.1997	In einer gottesdienstlichen Feierstunde wird des 50-jährigen Bestehens der Krankenhausarbeit von Martha-Maria in Halle und der ebenfalls 50-jährigen Tätigkeit des früheren Bezirkskrankenhauses Halle-Dölau gedacht.
01.07.1997	PD Dr. Neumann ist zum neuen Ärztlichen Direktor in Halle für vier Jahre berufen.
31.12.1997	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 137 Diakonissen.</li> <li>• 64 VDM-Mitglieder.</li> <li>• 65 Plätze in der Kindertagesstätte.</li> <li>• 38 Diakonische Helferinnen und Helfer.</li> </ul>

1998	
1998	Im Interesse der Mitarbeitenden und zur Umsetzung der Arbeitszeitverordnung wird ohne nennenswerte Probleme die Fünf-Tage-Woche für den Pflegedienst eingeführt.
1998	Martha-Maria präsentiert sich mit einer eigenen Homepage im Internet.
1998	Leider muss die Bibelschule in Nürnberg ihre Arbeit einstellen. Die Nachfrage reicht für die Weiterführung der Schule nicht aus. Aus der Arbeit der Bibelschule ist eine Gemeinde mit überwiegend jungen Besuchern entstanden, die ihren Gottesdienst in der Eben-Ezer-Kirche feiern.
1998	Teilnahme bei dem über das Bundesgesundheitsministerium geförderte Demonstrationsprojekt "Qualitätsmanagement im Krankenhaus" (DemoProQM). Das Krankenhaus Martha-Maria in Nürnberg wird im Verbund mit dem benachbarten Theresienkrankenhaus, nach einem aufwändigen Auswahlverfahren (es bewarben sich weit über 700 Krankenhäuser) als eines der rund 35 Modellkrankenhäuser ausgewählt. Ziel des Demonstrationsprojektes ist die erfolgreiche Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems im Krankenhaus. Das Projekt ist auf drei Jahre begrenzt.
01/1998	Ein Leitbildprozess wird mit einer anonymen Fragebogenaktion unter allen Mitarbeitenden gestartet. Die Ergebnisse der Umfrage dienen dem Arbeitskreis als Impulse bei der Erarbeitung des Leitbildentwurfs. In Verbindung mit der Erarbeitung des Leitbildes wird das Leitbildthema: "Martha-Maria ist helfen und hören" formuliert.
11.03.1998	Herr Schulz-Ellgaß übernimmt die Leitung des Seniorenzentrums in München. Schwester Isolde Hassler, übernimmt interimweise die Pflegedienstleitung.
24.04.1998	Der ehemalige Verwaltungsdirektor Walter Riener verstirbt.
24.07.1998	Einweihung des sanierten OP-Bereiches, der neuen Küche und der neuen Energiezentrale im Krankenhaus München. Weitere Sanierungsmaßnahmen in den Patientenzimmern, den Fluren im Patienten- und im Schwestern-Aufenthaltsbereich.
01.10.1998	Diakonisse Ilse Bertsch kehrt nach 26 Jahren Missionsdienst in Nigeria wieder in das Mutterhaus nach Martha-Maria zurück. Diakonisse Gerda Zahn bleibt weiterhin in Israel und steht nach wie vor in dem besonderen Dienst an alten Menschen, die vom Aufenthalt in deutschen KZ,s mit bleibenden Schäden an Leib und Seele leben müssen.
15.10.1998	Hanni Reichert wird die Pflegedienstleitung des Krankenhauses Nürnberg übertragen.
23.10.1998	Grundsteinlegung für das 100-Plätze-Pflegeheim in Stuttgart. Es entstehen 70 Einzel- und 15 Doppelzimmer und eine Tiefgarage.
23.11.1998	Grundsteinlegung des ersten Bauabschnittes der Generalsanierung des Städtischen Krankenhauses Martha-Maria Halle-Dölau.
31.12.1998	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 135 Diakonissen.</li> <li>• 65 Plätze in der Kindertagesstätte Nürnberg.</li> <li>• 38 Diakonische Helferinnen und Helfer.</li> <li>• 79 Grüne Damen in Nürnberg und 43 Grüne Damen in München.</li> </ul>
1999	
1999	Beginn der Totalsanierung im Luisenheim in Nürnberg.
1999	Wegen Sanierungsmaßnahmen im Haus 2 des Alten- und Pflegeheimes in Nürnberg müssen mehrere Bewohner, als Übergangslösung, in das Luisenheim umziehen. Darüber hinaus wird im Alten- und Pflegeheim in Nürnberg die Dokumentation weiterentwickelt, die Pflegeplanung auf den modernsten Stand gebracht und verstärkt Fortbildung angeboten. Auch erfolgt die Planung eines Neubaus für die Tagespflege.
1999	In der Berufsfachschule für Krankenpflege in Nürnberg wird das Projekt "Wahlunterricht zur Ethik christlicher Krankenpflege" mit den Schulen in Rummelsberg und Neuendetselsau entwickelt. Daneben werden Kurzseminare, Kinästhetikkurse und ein Kurs in deutscher Gebärdensprache als Wahlunterricht angeboten.

1999	Die Rehabilitationsklinik Hohenfreudenstadt und das Ferienhotel Teuchelwald werden unter der Dachmarke "Gesundheitspark Hohenfreudenstadt" angeboten.
1999	Wechsel an der Spitze der Evangelischen Krankenhaushilfe und der Ökumenische Krankenhaushilfe in München: Frau Irmgard von Lüttichau geht in den Ruhestand, Nachfolgerin wird Frau Gabriele von Pentz.
1999	Das Sozialministerium Baden-Württemberg teilt mit, dass die Staatsrat von Fetzer-Klinik in Stuttgart zum 30. Juni 2000 geschlossen wird.
01.01.1999	100%ige Übernahme des Alten- und Pflegeheim Pilgerruhe in Nagold vom Sozialwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche durch Kauf.
04/1999	Herr Lutz Reichert nimmt seinen Dienst als Verwaltungsleiter in der Staatsrat von Fetzer-Klinik in Stuttgart auf. Er war bisher schon Direktionsassistent und als Koordinator für Qualitätsmanagement in Nürnberg tätig. Herr Reichert löst Herrn Manfred Gebhardt ab, der seine Tätigkeit in Martha-Maria beendet.
04.07.1999	Das Dialysezentrum (DIZ) nimmt seinen Betrieb im ersten Stock des Praxisgebäudes in München auf.
20.09.1999	Pastor Friedemann Burkhardt wird Nachfolger von Pastorin Christine Erb-Kanzleiter für den Verkündigungs- und Seelsorgedienst im Krankenhaus und Seniorenzentrum Martha-Maria in München.
31.12.1999	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 129 Diakonissen.</li> <li>• 66 VDM-Mitglieder.</li> <li>• 65 Plätze (voll belegt) in der Kindertagesstätte Nürnberg.</li> <li>• 32 Diakonische Helferinnen und Helfer.</li> </ul>
<b>2000</b>	
2000	Die Geschäftsführung der Sozialwerk Martha-Maria gGmbH mit den großen Altenhilfe-Einrichtungen in Wüstenrot und Honau gehört nun zum Management von Martha-Maria.
2000	Im Krankenhaus Nürnberg werden ein Kernspintomograph, sowie zusätzlich ein neuer Computertomograph in Betrieb genommen.
2000	Nach umfangreichen Planungsarbeiten beginnen im Frühjahr 2000 die Bauarbeiten für die Generalsanierung des Krankenhauses Nürnberg. Erster Bauabschnitt ist das neue Behandlungszentrum (Nordanbau) sowie der Eingangsbereich und das Bistro.
2000	In Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus Harlaching wird im Krankenhaus München eine Telepathologie eingerichtet.
01.03.2000	Herr Joachim Zoll ist zum Geschäftsführer des Gesundheitspark Hohenfreudenstadt bestellt worden.
28.06.2000	Direktorenwechsel: Direktor Andreas Cramer tritt die Nachfolge von Direktor Ludwig Waitzmann an.
30.06.2000	Schließung der Staatsrat von Fetzer-Klinik in Stuttgart nach einer 65-jährigen erfolgreichen Krankenhausarbeit.
01.07.2000	Das neue Leitbild für Martha-Maria wird vorgestellt, es enthält 10 Ziele.
01.09.2000	Als Direktor des Gesundheitsparks Hohenfreudenstadt löst Pastor Johannes Browa Herrn Andreas Cramer ab.
14.09.2000	Einweihung des Seniorenzentrums in Stuttgart.
04.10.2000	Der erste Bauabschnitt in Halle wird eingeweiht. Nach 2-jähriger Bauzeit konnten ein Zentral-OP (mit 8 Sälen), eine Intensivmedizinische Abteilung, das Radiologische Institut und die „Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle“ neu gebaut werden.
11/2000	Andreas Cramer wird zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates des Städtischen Krankenhauses Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH gewählt.
12/2000	"MM Die Zeitung" erscheint seit Dezember 2000 in Fortsetzung der Tradition des Martha-Maria Mitteilungsblattes.
01.12.2000	Der Verwaltungsrat beschließt die Schaffung einer neuen Stelle für die Leitung des Geschäftsbereiches Altenhilfe.

31.12.2000	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 124 Diakonissen.</li> <li>• 64 Mitglieder beim VDM.</li> <li>• 65 Kinder in der Kindertagesstätte Nürnberg.</li> <li>• 31 Helferinnen und Helfer im Diakonischen Jahr.</li> <li>• 83 Grüne Damen in Nürnberg und 35 in München.</li> </ul>
<b>2001</b>	
04.04.2001	Richtfest für den Neubau des Behandlungszentrums am Krankenhaus Nürnberg, mit Notaufnahme, Operationsräumen, radiologischer Abteilung, Bettenabteilung und Labor.
05. bis 09.05.2001	Wechsel der Diakonisse im Geschäftsführenden Vorstand: Schwester Erika Finkbeiner wird verabschiedet. Nachfolgerin ist Schwester Barbara Vogel.
14.05.2001	Herr Prof. Dr. Dr. Spelsberg, Chefarzt und Ärztlicher Direktor des Krankenhaus Martha-Maria in München erhält das Bundesverdienstkreuz am Band verliehen.
30.05.2001	Einweihung der neuen Eingangshalle am Krankenhaus Nürnberg mit großzügigem Vorplatz, Minishop und Bistro.
01.07.2001	Neuer Ärztlicher Direktor in Halle wird Chefarzt Dr. Gerhard Brauer.
01.08.2001	Manfred Pfefferle beginnt als neuer Leiter des Seniorenzentrums Martha-Maria Stuttgart seinen Dienst.
28.09.2001	Herr Prof. Dr. Dr. Spelsberg beendet seinen 20-jährigen Dienst als Chefarzt und Ärztlicher Direktor des Krankenhaus Martha-Maria in München. Nachfolger wird Herr Prof. Dr. Dr. Fürst.
01.10.2001	Das Diakoniewerk Martha-Maria ist nun auch verantwortlich für die Geschäftsführung der Sozialwerk Martha-Maria gGmbH.
01.10.2001	Herr Robert Nagy leitet den Geschäftsbereich Altenhilfe. Seit 01.10.2001 ist Herr Nagy auch zum Geschäftsführer der Sozialwerk Martha-Maria gGmbH berufen.
21.10.2001	Doppeljubiläum: 25 Jahre Seniorenzentrum Martha-Maria Nürnberg und 25 Jahre Kindertagesstätte Martha-Maria Nürnberg. Das Seniorenzentrum Martha-Maria in Nürnberg unter der Leitung von Oberschwester Sofie Klenert bietet im Alten- und Pflegeheim 135 Seniorinnen und Senioren ein Zuhause. Das Pflegeheim mit 92 Plätzen wurde bis Juni 2001 umfassend modernisiert und umgebaut. Es hat nach dem Umbau zusätzlich eine gerontopsychiatrische Wohngruppe (beschützende Abteilung) mit 11 Plätzen, eine Tagesbetreuung für demente Bewohner im Dachgeschoss sowie eine Tagespflege für 15 Tagesgäste) erhalten. Die Kindertagesstätte unter Leitung von Ruth Kalbskopf ist mit 68 Kindern voll ausgebucht.
29.10.2001	Einweihungsfeier des renovierten Luisenheims in Nürnberg.
1. Advent 2001	Nach 17 Jahren kann wieder eine Einsegnung zur Diakonisse gefeiert werden. Schwester Doris Wöstenfeld wird in die Gemeinschaft der Diakonissen aufgenommen.
31.12.2001	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 122 Diakonissen, davon 12 Diakonissen im aktiven Dienst.</li> <li>• 61 Mitglieder beim VDM.</li> <li>• 68 Kinder in der Kindertagesstätte in Nürnberg.</li> <li>• 26 Helferinnen und Helfer im Diakonischen Jahr haben 2001 begonnen.</li> <li>• 82 Grüne Damen in Nürnberg und 37 Grüne Damen in München.</li> </ul>

2002	
2002	Es werden die letzten Patienten aus den Kliniken Krukenbergstraße und Fährstraße nach Halle-Dölau verlegt.
2002	Aufbau des Freundes- und Förderkreises von Martha-Maria. Freunde und Förderer von Martha-Maria sind Menschen, die die Ziele des Diakoniewerkes mittragen und den kirchlichen Auftrag zur Diakonie bejahen.
2002	Im April 2002 ziehen nach über 90-jähriger Diakonissentradition die Diakonissen aus Halle in das Mutterhaus nach Nürnberg. Die Diakonissen aus Stuttgart folgen nach über 97 Jahren im Dezember 2002, und im Februar 2003 ziehen die letzten Diakonissen vom Standort München nach Nürnberg.
2002	Ein grundlegend novelliertes Heimgesetz ist in Kraft getreten.
2002	Chefarztklausur: Erstmals treffen sich die Chefärzte, Geschäftsführungen und Krankenhausleitungen aus Nürnberg, München, Halle und Freudenstadt.
2002	Ein gemeinsames Projekt des gesamten Diakoniewerkes Martha-Maria in Verbindung mit der Behörde für Weltmission ist die Partnerschaft mit dem christlichen Krankenhaus in Chicuque/Mosambik.
01/2002	Es besteht innerhalb der Diakonissenschaft ein Schwesternbeirat, der unter anderem auf kreative Weise versucht, eine lebendige Gemeindegemeinschaft in der Eben-Ezer-Kirche zu gestalten.
27.09.2002	Einweihung des neuen Behandlungszentrums im Krankenhaus Nürnberg, sowie der Tag der offenen Tür. Im neuen Behandlungszentrum, für das Fördermittel nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von fast 22 Millionen Euro vom Freistaat Bayern zur Verfügung gestellt wurden, befinden sich der neue Operationsbereich mit sechs OP,s, die Radiologie, der Laborbereich, eine zusätzliche Station mit 30 Betten, die Patientenaufnahme, eine Notaufnahmestation und der Eingangsbereich mit Bistro.
09.10.2002	Schwester Barbara Ide wird als Nachfolgerin von Frau Renate Thomas, bisherige Oberin (PDL) in Halle-Dölau eingeführt.
31.12.2002	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 118 Diakonissen.</li> <li>• 61 Mitglieder beim VDM.</li> <li>• 68 Kinder in der Kindertagesstätte Nürnberg.</li> </ul>
2003	
2003	Es wird die Martha-Maria Stiftung, eine rechtlich nicht selbständige Stiftung gegründet. Ziel der Martha-Maria-Stiftung ist, das diakonische Leben des Diakoniewerkes Martha-Maria zu fördern.
2003	Bei den Verwaltungsratssitzungen des Diakoniewerkes Martha-Maria e.V. im Frühjahr 2003 wird die Ausgliederung der Altenhilfeeinrichtungen in Nürnberg, München, Stuttgart und Nagold in eine 100%-ige Betriebsgesellschaft mit dem Namen "Diakoniewerk Martha-Maria Altenhilfe gGmbH" beschlossen. Zu dem Geschäftsbereich Altenhilfe gehören auch aufgrund eines Managementvertrages mit der Sozialwerk Martha-Maria gGmbH das Georg-Kropp-Altenzentrum in Wüstenrot und das Seniorenzentrum Echazquelle in Lichtenstein Honau.
2003	Michael Zimmer wird Pflegedienstleitung im Seniorenzentrum Nagold.
2003	Im Wettbewerb i.s.i (Innere Schulentwicklung Innovationspreis), den das Bayerische Staatsministerium zusammen mit Trägern der freien Wirtschaft im Rahmen der Stiftung Bildungspakt Bayern unterstützt, kann die Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege in Nürnberg unter 140 Teilnehmern den 3. Rang erreichen.
2003	Pastor Uwe Saßnowski wird neuer Direktor des Gesundheitspark Hohenfreudenstadt und somit Nachfolger von Pastor Johannes Browa.
2003	In Lichtenstein-Honau wird das frühere Altenheim "Olgahöhle" in ein Betreutes Wohnen umgebaut.

2003	Die beiden Krankenhäuser in München und Nürnberg gehören zu den sog. Vorziehern bei dem neuem Abrechnungssystem DRG (Diagnosis Related Groups). Damit wird nicht erst im Jahr 2004, sondern bereits im Herbst 2003 das neue Abrechnungssystem in den beiden Krankenhäusern von Martha-Maria eingeführt. Die Höhe der Pauschale richtet sich allein nach den erbrachten, dokumentierten und codierten Leistungen. Deshalb werden die DRG,s als leistungsorientiertes pauschaliertes Entgeltsystem bezeichnet.
2003	Im Krankenhaus Nürnberg wird eine neue Vortragsreihe für die interessierte Bevölkerung "Ihrer Gesundheit zuliebe" eingeführt. Ebenfalls startet eine neue Fortbildungsreihe für Ärzte "Medizin im Brennpunkt".
15.01.2003	Oberschwester Christa Hertfelder wird als Pflegedienstleiterin im Krankenhaus in München verabschiedet, Nachfolgerin wird Frau Dagmar Herrmann.
04.04.2003	Die neue Kapelle im Krankenhaus Nürnberg wird eingeweiht.
01.07.2003	Es vereinigen sich der ambulante Dienst des Seniorenzentrums München und die Diakoniestation Pullach zur neuen Diakoniestation Martha-Maria Pullach-Solln unter dem Dach von Martha-Maria.
18.07.2003	Der erste Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt findet in Halle-Dölau statt.
08/2003	Im Krankenhaus München wird der vierte Stock des Bettenhauses völlig neu saniert und zur Privatstation mit 30 Betten. Die bisherigen acht Pflegegruppen werden zu vier Stationen zusammengelegt.
14.09.2003	Pastorenwechsel in Nürnberg: Pastor Ralf Gründler geht in den Gemeindedienst. Nachfolger wird Pastor Hartmut Hofses.
17. bis 19.10.2003	Bei der Herbsttagung des Verbandes Diakonischer Mitarbeiter (VDM) wird beschlossen, dass sich der Verband auflöst und sich als freie Gemeinschaft diakonischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Leitung von Schwester Hanni Reichert organisiert. Der langjährigen Vorsitzenden des Verbandes Diakonischer Mitarbeiter, Schwester Renate Horn wird herzlich gedankt.
01.11.2003	Frau Annedore Witt tritt die Nachfolge von Schwester Renate Horn als Leiterin des Diakonischen Jahres an.
13.11.2003	Die künstlerisch neu ausgestaltete Kapelle im Krankenhaus München wird ihrer Bestimmung übergeben.
31.12.2003	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 115 Diakonissen, 12 Diakonissen sind im aktiven Dienst und viele weitere haben ehrenamtliche Aufgaben.</li> <li>• 67 Kinder in der Kindertagesstätte in Nürnberg.</li> <li>• 29 diakonische Helferinnen.</li> </ul>
<b>2004</b>	
2004	Die Übergangsphase endet für Krankenhäuser aus der bisherigen Budgetierung in die leistungsorientierte Vergütung der DRG,s.
2004	Im Krankenhaus Nürnberg wird ein "Blick-Punkt" als Informationsraum für Patienten, Besucher und Mitarbeitende geschaffen.
2004	Anerkennung des Krankenhauses Nürnberg, als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Erlangen-Nürnberg durch die bayerische Staatsregierung.
2004	Neuer Ärztlicher Direktor in der Klinik Hohenfreudenstadt ist Prof. Dr. Hartmut Schneider. Mit Chefarzt Dr. Bertil Kluthe und Oberärztin Dr. Gudrun Müller bringen zwei Internisten die Ernährungsmedizin und die Diabetologie nach Hohenfreudenstadt.
2004	Gründung der Martha-Maria Servicegesellschaft.
31.01.2004	Verwaltungsdirektor Andreas Rossmann scheidet aus Martha-Maria aus.
04/05. 2004	Eine Martha-Maria Delegation reist zu dem christlichen Partnerkrankenhaus nach Chiquique/Mosambik.
01.04.2004	Die neue Hauptabteilung Urologie in Nürnberg nimmt ihre Arbeit auf.
01.04.2004	Helmut Ziegler wird Verwaltungsleiter im Krankenhaus München.

06/2004	Grundsatzbeschluss zur Kooperation mit dem Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara in Halle zur Gründung einer gemeinsamen Krankenpflegeschule und Weiterbildungsstätte als gGmbH (Christliche Akademie)
07/2004	Pastor Daniel Schard hat als neuer Klinikseelsorger in München die Nachfolge von Dr. Friedemann Burkhardt angetreten.
29.07.2004	Wechsel in der Leitung der Evangelischen Krankenhaus-Hilfe (EKH) in Nürnberg, Diakonisse Schwester Gerda Fischer löst Diakonisse Schwester Lisa Bochmann ab.
10/2004	In der Krankenpflegeschule in Nürnberg startet das Modellprojekt "Integrative Ausbildung in der Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege". Darüber hinaus erhält die Berufsfachschule für Krankenpflege den bayerischen Schulinnovationspreis und den Preis der Robert-Bosch-Stiftung für die Entwicklung der Pflegeausbildung.
01.10.2004	Torsten Lübben wird Geschäftsführer der Diakoniewerk Martha-Maria Krankenhaus gGmbH.
31.12.2004	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 112 Diakonissen.</li> <li>• 78 Kinder in der Kindertagesstätte in Nürnberg.</li> </ul>
<b>2005</b>	
2005	Im Jahr 2005 waren acht Mitarbeitende aus den Krankenhäusern Martha-Maria Nürnberg und München zu zwei Arbeitseinsätzen in Mosambik und im Mai 2005 besuchte eine 10köpfige Delegation aus Chichuque Martha-Maria.
2005	Am Saaleufer in Halle werden die beiden Villengebäude Fährstraße 4 und Riveufer 5 grundlegend saniert, damit dort die Christliche Akademie für Pflegeberufe einziehen kann. Diese Akademie ist sowohl Ausbildungsstätte für junge Menschen, als auch ein Institut für Fort- und Weiterbildung.
2005	Eine aufwändige Sanierung erlebt die Villa, ein Teil der früheren Staatsrat-von-Fetzer-Klinik, in Stuttgart. Dort entsteht unter anderem eine Wohngemeinschaft für alte Menschen. Auf dem Gelände der ehemaligen Staatsrat-von-Fetzer-Klinik in Stuttgart entsteht ein weiterer Teil des Seniorenzentrums Martha-Maria, das Hilde und Eugen Krempel-Haus (64 Betten), ein Modellprojekt zur Pflege von an Demenz erkrankten Menschen.
2005	Das Krankenhaus Martha-Maria in Nürnberg wird nach dem großzügigen OP- und Bettenanbau, der 2002 eingeweiht wurde, nun im Innenbereich grundlegend saniert (2. Bauabschnitt).
2005	Neben dem Seniorenzentrum Martha-Maria Nürnberg entsteht eine betreute Wohnanlage (32 Ein- bzw. Zweibettzimmerwohnungen). Ein Teil des bestehenden Seniorenzentrums wird im Jahr 2006 grundsaniert.
2005	Dr. Paul-Dieter Dechamps hat seine internistische Praxis an Dr. Dietrich M. Reimer übergeben, im belegärztlichen Bereich des Krankenhauses in München.
2005	Der zweite Bauabschnitt im Krankenhaus Halle ist fertig gestellt. Ebenfalls konnte der neue Besucher- und Mitarbeiterparkplatz mit über 540 Parkplätzen in Betrieb genommen werden.
2005	100 Jahre Pilgerruhe in Nagold, dieses Jubiläum feiert die Pilgerruhe in Zusammenhang mit dem ersten „Treffpunkt Martha-Maria“.
02/2005	Verabschiedung von Frau Dr. Hilde Müller als leitende Ärztin nach über 25-jähriger Tätigkeit in Hohenfreudenstadt.
04/2005	Seit April 2005 kann man Mitglied im Freundes- und Förderkreis Martha-Maria werden.
12.05.2005	Verabschiedung von Schwester Frida Mammel als Leiterin des Luisenheimes, die Nachfolge übernimmt Oberschwester Christine Vogel.
30.06.2005	Diakonisse Schwester Christine Lorenz beendet als letzte aktive Diakonisse (Krankenschwester) ihren Dienst im Krankenhaus Nürnberg.
01.07.2005	Diakonisse Schwester Sofie Klenert wird als Leiterin des Seniorenzentrum Martha-Maria in Nürnberg verabschiedet, Nachfolgerin wird Anita Langenbach.

02.07.2005	Die Leitung des Erholungsheims Martha-Maria in Hohenschwangau, Diakonisse Gisela Stöckenius mit Diakonisse Lisbeth Müller werden verabschiedet. Nachfolgerinnen werden Diakonisse Sofie Klenert und Ilse Pätzold.
10.07.2005	Spatenstich für das in Nagold entstehende neue Seniorenzentrum Martha-Maria (80 Betten) in der Nagoldaue. 2007 werden die Bewohnerinnen und Bewohner der Pilgerruhe in das neue Haus einziehen.
09/2005	Chefarztwechsel in der Inneren Medizin des Krankenhauses in Nürnberg. Professor Olaf Bartels tritt in den Ruhestand. Nachfolger werden Privatdozent Dr. Dieter Schwab für die Gastroenterologie und Dr. Falk-Karsten Pohle für die Kardiologie.
01.09.2005	Sabine Korb-Chrosch wird Geschäftsführerin der Diakoniewerk Martha-Maria Altenhilfe gGmbH und der Sozialwerk Martha-Maria gGmbH. Robert Nagy übernimmt andere Aufgaben.
10/2005	Chefarzt Prof. Dr. Gentsch wird Ärztlicher Direktor des Krankenhauses Nürnberg.
11/2005	KTQ-Zertifizierung im Krankenhaus Nürnberg.
30.11.2005	Herr Schulz-Ellgaß, Leiter der Seniorenzentrums München beendet seinen Dienst. Ab 01.05.2006 wird Herr Ingmar Reisenhofer neuer Leiter des Seniorenzentrums in München.
12/2005	Das Krankenhaus in München wird Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität in München.
06.12.2005	KTQ-Zertifizierung im Krankenhaus Halle.
31.12.2005	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 107 Diakonissen.</li> <li>• 68 Diakonissen wohnen und leben im Luisenheim.</li> <li>• 71 Personen sind Mitglied im Freundes- und Förderkreis.</li> <li>• 32 junge Menschen im Diakonischen Jahr.</li> <li>• 79 Kinder in der Kindertagsstätte Nürnberg.</li> </ul>
<b>2006</b>	
2006	Nach zehn Jahren gemeinsamer Trägerschaft des Städtischen Krankenhauses Martha-Maria in Halle-Dölau (Stadt Halle an der Saale und Martha-Maria) können im Jahr 2006 die städtischen Anteile erworben werden. Nun gehört die Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau gGmbH in die 100%ige Martha-Maria Trägerschaft.
2006	Die Evangelisch-methodistische Kirche hat dem Diakoniewerk Martha-Maria ihre Gesellschaftsanteile an der Sozialwerk Martha-Maria gGmbH (Wüstenrot und Lichtenstein-Honau) und der Rehabilitations- und Erholungswerk Martha-Maria GmbH (Gesundheitspark Hohenfreudenstadt) übertragen.
2006	In den Krankenhäusern wird mit dem Forum leitender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begonnen.
2006	Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) mit dem Schwerpunkt Onkologie und Physikalische und Rehabilitative Medizin am Standort Nürnberg.
2006	Im Krankenhaus Nürnberg wird ein neuer 40-Zeilen-Computertomograf (CT) angeschafft.
2006	Der zweite Bauabschnitt im Krankenhaus Nürnberg findet im Zentrum des Krankenhauses bei laufendem Betrieb statt. Hierbei werden eine neue Intensivstation, eine moderne Endoskopieabteilung, urologische Untersuchungsräume, eine neue Bettenzentrale sowie Arztdiensträume und Bereitschaftszimmer gebaut.
2006	Es findet ein 12-wöchiger Arbeitseinsatz des Chirurgen Timoteo Flores Jeque vom Partnerkrankenhaus in Chicupe, Mosambik in Nürnberg und anderen Einrichtungen von Martha-Maria statt.
2006	Grundlegende Sanierung der "Villa" in Stuttgart.
2006	Renovierung der Wohnanlage Sonnenhalde in Wüstenrot. Dies beinhaltet u. a. einen Begegnungsplatz mit Pergola und Wasserspiel am Vorplatz vor dem Hauptgebäude der Sonnenhalde 20, Fassadenerneuerung, gewagenfreundliches Gestaltung des Wegenetzes, sowie seniorengerechte Sanierung der Bäder im Hauptgebäude.

2006	Übernahme der Betreuung einer Seniorenwohnanlage in Unterhausen durch das Seniorenzentrum Lichtenstein/Honau.
01/2006	Im Januar 2006 startet der Neubau (102 Betten) des Georg-Kropp-Hauses in Wüstenrot, verbunden mit einem Mehrzweckraum mit Foyer und Terrasse und einem Gottesdienstraum der Evangelisch-methodistischen Kirche.
02/2006	KTO-Zertifizierung im Krankenhaus München.
30.03.2006	Einweihung 2. Bauabschnitt und Beginn 3. Bauabschnitt in Halle-Dörlau.
01.04.2006	Die neue Hauptabteilung Orthopädie unter Leitung des Chefarztes Dr. Georg Liebel nimmt seine Arbeit in Nürnberg auf.
01.04.2006	Herr Otto Riedinger wird neuer Kaufmännischer Leiter des Krankenhauses Martha-Maria in München.
14.09.2006	Richtfest für den Anbau des Krankenhauses München. Dieser beinhaltet eine neue Intensivpflegestation, Aufwachraum sowie Labor- und Untersuchungsräume. Die Sanierung des bestehenden Gebäudekomplexes beinhaltet Komfortverbesserungen für die Patienten durch neue Nasszellen und verbesserte Medientechnik in den Patientenzimmern. Weiterhin erfolgt die Modernisierung der Operationssäle und Funktionsräume.
28.11.2006	Einweihung der neuen Seniorenwohnanlage Martha-Maria in Nürnberg.
01. und 02.12.2006	„Treffpunkt Martha-Maria“ in München, mit einer Feier für 60 Jahre Martha-Maria am Standort München-Solln.
31.12.2006	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 125 Personen sind Mitglied im Freundes- und Förderkreis.</li> </ul>
<b>2007</b>	
2007	Übergang vom BAT zum AVR-Tarif.
2007	Afonso Luis, Radiologischer Mitarbeiter des Partnerkrankenhauses Chicouque hospitiert in den Krankenhäusern von Martha-Maria.
2007	Bewohnerinnen und Bewohner werden aufgrund der Umbaumaßnahmen im Seniorenzentrum Nürnberg, in das Luisenheim vorübergehend untergebracht.
2007	Der Klinik-Info-Kanal (KiK) wird am Krankenhaus Nürnberg in Betrieb genommen.
2007	In dem umfangreichen Bauvorhaben am Krankenhaus München entstehen neue Räume im Erweiterungsbau sowie umgebaute Räume für die verschiedenen Funktionen, z.B. eine neue Intensivstation, Aufwachraum, Endoskopie, Labor, Röntgenabteilung, Speisesaal und vieles mehr.
2007	150 Jubiläumsjahre vereint der Gesundheitspark Hohenfreudenstadt im Jahre 2007 auf sich. Seit 50 Jahren gehört die Klinik Hohenfreudenstadt in die kirchliche Zugehörigkeit, zunächst in der Trägerschaft des Sozialwerkes der Evangelisch-methodistischen Kirche und nun in der Trägerschaft des Diakoniewerkes Martha-Maria in Nürnberg. Die Klinik Hohenfreudenstadt bietet ein interessantes medizinisches Angebot: Neben der Orthopädie ist die Innere Medizin zur Behandlung von Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus, Adipositas, Fettstoffwechselstörungen und Bluthochdruck sowie die dadurch entstandenen Folgeerkrankungen ein Schwerpunkt. Außerdem ist vor allem die Psychosomatik ein weiteres Fachgebiet.
2007	Umbaumaßnahmen im Seniorenzentrum Nürnberg, Haus 1 mit zwei Bauabschnitten.
01/2007	Im Januar 2007 wird das neue Medizinische Versorgungszentrum mit dem Fachbereich Onkologie unter Leitung des Ärztlichen Direktors Dr. Volker Anselstetter eröffnet. Die Räumlichkeiten befinden sich im Erdgeschoss der neuen Seniorenwohnanlage in Nürnberg.
01.02.2007	Herr Mirko Schmidt hat die Pflegeleitung am Krankenhaus Nürnberg von Oberschwester Hanni Reichert übernommen, welche in den Ruhestand verabschiedet wurde.
31.03.2007	In Halle geht Geschäftsführer Pastor Klaus Straka im Sommer 2007, Dieter Hoffmann am 31.03.2007 in den Ruhestand. Torsten Lübben übernimmt ab 1. April 2007 vorübergehend zusätzlich zu den Krankenhäusern Nürnberg und München die Geschäftsführung in Halle.
01.04.2007	Frieder Badstübner wird Geschäftsführer der Christlichen Akademie Halle (gemeinsam mit Dr. Brümmer vom St. Elisabeth/St. Barbara Krankenhaus Halle).

01.05.2007	CA PD Dr. Dieter Schwab bekommt die Aufgabe des Ärztlichen Direktors am Krankenhaus Nürnberg von Prof. Dr. Hans-Heinrich Gentsch übertragen.
17.05.2007	Einweihungsfeier des Neubaus Seniorenzentrum Nagold.
06/2007	Während des Sommerfestes des Seniorenzentrums Nürnberg wird Heinz Engelbrecht als Pflegedienstleiter verabschiedet. Seine Nachfolgerin wird Petra Bernt. Eröffnung des Aktions- Parcours.
30.06.2007	Tag der offenen Tür zum Abschluss der Umbauarbeiten des zweiten Bauabschnittes im Krankenhaus Martha-Maria in Nürnberg.
07.07.2007	„Treffpunkt Martha-Maria“ in Stuttgart aus Anlass der Einweihung des Hilde und Eugen Krempel Hauses - ein Modellprojekt mit 64 Plätzen für an Demenz erkrankte Senioren und Einweihung der völlig neu sanierten Villa Martha-Maria mit Praxisräumen, Mitarbeiterwohnraum und dem Angebot einer Wohngemeinschaft für ältere Menschen. Das Seniorenzentrum in Stuttgart bietet nun ein neues Zuhause für 180 Menschen im Haupthaus, im Hilde und Eugen Krempel-Haus und in der Villa.
09/2007	Das Seniorenzentrum Martha-Maria an der Echazquelle in Lichtenstein-Honau feiert das zehnjährige Jubiläum.
08.09.2007	Leitungswechsel im Seniorenzentrum Nagold: Hans Bernhardt geht in den Ruhestand, Michael Zimmer ist sein Nachfolger.
21.12.2007	Prof. Dr. Hans-Heinrich Gentsch wird als Chefarzt der Chirurgischen Klinik am Krankenhaus Nürnberg in den Ruhestand verabschiedet.
31.12.2007	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 177 Mitglieder im Freundes- und Förderkreis.</li> <li>• 81 drei- bis sechsjährige Kinder sind in drei Gruppen in der Kindertagesstätte Nürnberg aufgeteilt.</li> </ul>
<b>2008</b>	
2008	Als neue Ärzte im Medizinischen Versorgungszentrum in Nürnberg beginnen ihren Dienst Frau Barbara Stepowski-Legominski (Physikalische und Rehabilitative Medizin), Dr. Michael Würfel und Dr. Simone Steinbild (Onkologie).
2008	Die neue Eingangshalle im Krankenhaus München mit der Säule des Künstlers Steffen Schuster und dem neuen Bistro wird fertig gestellt.
2008	Die Sanierung von Haus 1 des Seniorenzentrums Nürnberg, wird im Jahr 2008 beendet, mit einer sehr schön veränderten Eingangshalle und mit noch zwei zusätzlichen Wohnungen in der Betreuten Wohnanlage. Insgesamt gibt es nun 37 Wohnungen in der Seniorenwohnanlage und im stationären Bereich wohnen 135 pflegebedürftige Menschen.
2008	Die Mitarbeiterhäuser Hölderlinstraße 1a und Oberer Hoppenlauweg 14 in Stuttgart werden abgerissen und als Gärten angelegt.
2008	Die neue Leiterin der Diakonie-Sozialstation in Lichtenstein-Unterhausen wird Petra Kurz.
01.01.2008	Prof. Dr. Stephan Coerper beginnt seinen Dienst als Chefarzt der Chirurgischen Klinik am Krankenhaus Nürnberg.
01.01.2008	Thomas Völker wird zum Geschäftsführer der Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölaug GmbH bestellt. Zusammen mit Torsten Lübben und Walther Seiler gibt es jetzt in Halle eine dreiköpfige Geschäftsführung.
01.03.2008	Chefarzt PD Dr. Wolfgang Schütte wird Ärztlicher Direktor als Nachfolger von Chefarzt Dr. Gerhard Brauer, der in den Ruhestand geht. Orthopädie-Chefärztin wird Dr. Sabine Schmitt ab 01.04.2008.
05.05.2008	Leitungswechsel im Seniorenzentrum Lichtenstein-Honau: Herbert Weichert, der seit 2001 Einrichtungsleiter war, geht in Ruhestand. Nachfolgerin ist Carmen Epple.
21.05.2008	Wechsel der Leitung des Seniorenzentrums Martha-Maria in München, Hanni Reichert übergibt an Michael Carstensen. Hanni Reichert hatte über eineinhalb Jahre die Leitungsaufgabe in München übernommen.
01.07.2008	Torsten Lübben wird als Geschäftsführer abberufen und wird wieder Mitglied des Aufsichtsrates in Halle.

01.07.2008	Für das Diakonische Zentrum Eckental gGmbH hat das Diakoniewerk Martha-Maria im Sommer 2008 die Betriebsführung übernommen.
22.07.2008	Rund 50 Mitarbeitende fahren mit einem Bus zum Aktionstag der Krankenhäuser nach Regensburg. Dort fordern Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus bayerischen Kliniken unter dem Motto "Für gesunde Krankenhäuser" ein Ende der Politik der finanziellen Kürzungen.
01.09.2008	Manfred Wendl wird Geschäftsführer der Martha-Maria Service GmbH, der Diakoniewerk Martha-Maria Altenhilfe gGmbH sowie der Sozialwerk Martha-Maria gGmbH und des Diakonischen Zentrums in Eckental.
09.09.2008	Wechsel in der Pflegedienstleitung am Krankenhaus München von Dagmar Herrmann zu Birgit König.
10.09.2008	Erste Martha-Maria-Meile der Martha-Maria Stiftung auf dem Gelände in Nürnberg.
11.10.2008	Einweihung des neuen Georg-Kropp-Hauses des Seniorenzentrums Martha-Maria in Wüstenrot.
29.10.2008	Einweihung der Stroke Unit in Halle.
11/2008	In einer Klausur des Verwaltungsrates wird zur Führung des Gesamtwerkes der Grundsatz "Aus der Mitte" beschlossen. Daraus resultiert auch der Beschluss zur Personenidentität in den Aufsichtsräten.
08.12.2008	Im Rahmen der Aktion "Bäume für die Menschenrechte" der Stadt Nürnberg wird ein Ginkgo-Baum mit Gedenkstein beim Krankenhaus in Nürnberg gepflanzt.
31.12.2008	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über 3.300 Mitarbeitende.</li> <li>• 212 Mitglieder im Freundes- und Förderkreis.</li> <li>• 80 Kinder in der Kindertagesstätte Nürnberg.</li> <li>• 36 junge Frauen starteten 2008 in das Diakonische Jahr.</li> <li>• 59 Diakonissen leben im Luisenheim.</li> <li>• 96 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei den "Grünen Damen" in Nürnberg.</li> </ul>
<b>2009</b>	
2009	Die Martha-Maria MVZ gGmbH mit Sitz in Halle wird gegründet.
2009	Das Hotel Teuchelwald in Freudenstadt erhält bei der Rezertifizierung durch die Gesellschaft für Tourismus (GfT) die 3-Sterne-Superior-Auszeichnung.
2009	Matthias Thalsofer, Referent der Geschäftsführung der Altenhilfe, übernimmt als verantwortliche Pflegekraft die Leitung der Diakoniestation Martha-Maria Pullach/Solln.
2009	Pastor Werner Jung wird neuer Seelsorger im Seniorenzentrum in Wüstenrot
01/2009	Die Martha-Maria Service GmbH übernimmt die bisher durch Fremdfirmen erbrachten Reinigungsleistungen in Eigenregie bei den Standorten Nürnberg, München (02/2009), Halle (03/2009) und Stuttgart (07/2009). Sowie das Küchenmanagements in Nürnberg (01/2009), wie auch der Lebensmittelversorgung in Nürnberg und München, Übernahme des Küchenbetriebes in Stuttgart zum 01.07.2009.
01/2009	Im Januar 2009 beginnen Chefarzt Dr. Markus Seige in der Klinik für Innere Medizin I und Chefarztin Dr. Elke Wagler für Allgemein- und Viszeralchirurgie ihren Dienst in Halle.
27.03.2009	Nach einer 2,5-jährigen Bauzeit wird das Bettenhaus und viele Funktionsbereiche im neuen Anbau am Krankenhaus in München eingeweiht.
28.03.2009	Tag der offenen Tür im Krankenhaus und im Seniorenzentrum Martha-Maria München.
01.04.2009	Die psychosomatische Arztpraxis unter Leitung von Dr. Bernd Deininger wird als Erweiterung des MVZs in Nürnberg nach umfangreichen Baumaßnahmen im Mutterhausgebäude eröffnet.
15. bis 27.04.2009	Es findet eine Partnerreise nach Mosambik statt.
28.06.2009	Treffpunkt Martha-Maria in Wüstenrot mit Eröffnung des Erlebnisgartens.

Sommer 2009	Michael Carstensen scheidet als Einrichtungsleitung des Seniorenzentrums in München aus. Otto Riedinger übernimmt die Einrichtungsleitung, zusätzlich zur Kaufmännischen Leitung des Krankenhauses in München.
01.08.2009	Eröffnung der Tagesklinik Psychosomatik mit 16 Plätzen in Nürnberg Mutterhausgebäude.
01.08.2009	Stabübergabe: Als Ärztlicher Direktor wird Chefarzt Dr. Falk-Carsten Pohle Nachfolger von Chefarzt Prof. Dr. Dieter Schwab am Krankenhaus Martha-Maria in Nürnberg.
01.10.2009	Die Mitarbeitenden feiern die Rezertifizierung nach KTQ am Krankenhaus Nürnberg.
06.10.2009	Spatenstich für das neue Therapie- und Wellnessbad im Gesundheitspark Hohenfreudenstadt.
20.10.2009	Der Krankenhausinformationskanal (KIK) startet in München.
11/2009	Das Seniorenzentrum Stuttgart erhält den Gradmannpreis für herausragende milieuthérapeutische Gestaltung des Hilde und Eugen Krempel-Hauses.
09.11.2009	Antrittsbesuch des neuen Staatsministers für Umwelt und Gesundheit Dr. Markus Söder in Nürnberg.
18.12.2009	In Halle eröffnet die neue Aufnahmestation im Bereich der Interdisziplinären Notfallaufnahme.
31.12.2009	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• über 3.400 Mitarbeitende.</li> <li>• 240 Mitglieder im Freundes- und Förderkreis.</li> <li>• 28 Diakonische Helfer/innen in Nürnberg, Stuttgart und München.</li> </ul>
<b>2010</b>	
2010	<p>Schwerpunktthema 2010: Strukturreform Aus der Mitte in die Zukunft!</p> <p>Zu Martha-Maria gehören sieben 100%-Tochtergesellschaften, die in Zukunft in der Namensnennung alle mit dem Namen "Martha-Maria beginnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Martha-Maria Krankenhaus gGmbH (Nürnberg und München)</li> <li>- Martha-Maria Krankenhaus Halle-Dölau gGmbH</li> <li>- Martha-Maria Altenhilfe gGmbH (Nürnberg, München, Stuttgart, Nagold)</li> <li>- Martha-Maria Seniorenhilfe gGmbH (Honau und Wüstenrot)</li> <li>- Martha-Maria Gesundheitspark Hohenfreudenstadt gGmbH</li> <li>- Martha-Maria MVZ gGmbH</li> <li>- Martha-Maria Service GmbH</li> </ul> <p>Martha-Maria trägt die Verantwortung für zwei Stiftungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Martha-Maria- Stiftung</li> <li>- Stiftung Sozialwerk Süd der Evangelisch-methodistischen Kirche</li> </ul> <p>Ferner ist Martha-Maria an</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Christlichen Akademie für Pflegeberufe gGmbH am Saaleufer in Halle beteiligt,</li> <li>- an der edia.con gGmbH</li> <li>- der Bethanien Krankenhaus Chemnitz gGmbH</li> </ul> <p>und gestaltet die Betriebsführung des Diakonischen Zentrums in Eckental.</p> <p>Die Aufsichtsräte sind personenidentisch besetzt.</p>
2010	Eröffnung eines Sinnesgartens am Seniorenzentrum Martha-Maria in Lichtenstein-Honau.
2010	Zertifizierung "Proktologie" am Krankenhaus Nürnberg.
2010	Nach Generalsanierung der "Villa" in München sind dort eine Facharztpraxis und verschiedene Büroräume des Krankenhauses untergebracht.
2010	Die KTQ-Zertifizierung im Krankenhaus Halle brachte ein überdurchschnittliches Ergebnis.

01.01.2010	In der Radiologie am Krankenhaus Nürnberg, wurde der Bucky-Arbeitsplatz als weit- weit modernstes Radiologiegerät in Betrieb genommen.
24.03.2010	Diakonisse Schwester Gerda Fischer übergibt die Leitung der EKH in Nürnberg an Dia- konisse Schwester Barbara Vogel. Insgesamt 86 Grüne Damen und Herren arbeiten im Krankenhaus und im Seniorenzentrum. Die Grünen Damen und Herren in BAYERN er- halten den 2. Preis im Diakoniewettbewerb 2010.
01.04.2010	Der Ärztliche Direktor des Krankenhauses München Chefarzt Prof. Dr. Dr. Heinrich Fürst und Geschäftsführer Walther Seiler nehmen als Teil der MM-Delegation an der Reise zu methodistischen Partnerkrankenhäusern in die USA teil.
30.04.2010	Die Geburtshilfe am Krankenhaus Nürnberg wird geschlossen.
05/2010	Zu dem bereits bestehenden Prostatakrebszentrum in Halle kommt es nach den Richt- linien der deutschen Krebsgesellschaft zur Zertifizierung von zwei weiteren Organ- krebszentren. Neben der Etablierung eines Darmkrebszentrums ist das Krankenhaus in Halle das erste Krankenhaus in den neuen Bundesländern, welches ein Zertifikat für ein Lungenkrebszentrum erhalten hat. Als erstes Krankenhaus in Deutschland bekommt Halle das Rezertifikat "Schmerzfreies Krankenhaus".
05.05.2010	Beschluss der Strukturreform und der Umfirmierung ab Mai 2010 in Martha-Maria Krankenhaus Halle-Dölau gGmbH mit Personenidentität der Aufsichtsräte (+ OB Stadt Halle Dagmar Szabados).
05.05.2010	Torsten Lübben wird zum weiteren Geschäftsführer der Martha-Maria Krankenhaus Halle-Dölau gGmbH bestellt. Walther Seiler und Thomas Völker werden zu weiteren Geschäftsführern der Martha-Maria Krankenhaus gGmbH, so dass es in beiden Gesell- schaften eine personenidentische dreiköpfige Geschäftsführung gibt.
05.05.2010	Siegfried Kitzmann, Leiter Zentrale Dienste Personal, und Klaus Ruckriegel, Leiter Zent- rale Dienste Finanz- und Rechnungswesen, werden zum 5. Mai 2010 zu Prokuristen der Martha-Maria Krankenhaus gGmbH bestellt.
22.07.2010	Dienstbeginn von Prof. Dr. Markus Suckfüll als Chefarzt der neuen HNO- Hauptabteilung am Krankenhaus Martha-Maria in München.
09/2010	Volker Krol wird als Leiter des Seniorenzentrums München eingeführt. Anatol Becker wechselte zuvor schon von Wüstenrot nach München und wird Pflegedienstleiter.
19.09.2010	Treffpunkt Martha-Maria in Hohenschwangau. In diesem Rahmen wird das 100-jährige Jubiläum von Martha-Maria in Hohenschwangau gefeiert. Bei diesem Fest werden auch die Diakonissen Sofie Klenert und Ilse Pätzold aus Hohen- schwangau verabschiedet und der neue Leiter, Herr Siegfried Schäfer eingeführt.
22.09.2010	266 Teilnehmende von 3 bis 100 Jahren sowie 8.000,00 Euro für die Partnerschaft mit Mosambik gibt es anlässlich der zweiten „Martha-Maria-Meile“ in Nürnberg.
10/2010	Im Oktober 2010 beginnen die Umbauarbeiten in den Gästehäusern in Hohenschwan- gau. Alle 18 Zimmer werden grundsaniert. Ein neues Foyer und ein Gruppenraum wer- den angebaut.
11/2010	In Halle steht ein neuer Kardio-MRT zur Verfügung.
06.11.2010	Eröffnung des Schwimm- und Therapiebereiches der Klinik Hohenfreudenstadt.
14.12.2010	Geschäftsführer Torsten Lübben wird nach sechsjähriger Tätigkeit verabschiedet.
15.12.2010	Nach Ausscheiden von Geschäftsführer Torsten Lübben werden beide Krankenhausge- sellschaften durch eine 2er Geschäftsführung (Walther Seiler und Thomas Völker) ge- führt.
31.12.2010	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über 3.400 hauptamtliche Mitarbeitende.</li> <li>• Rund 800 ehrenamtliche Mitarbeitende.</li> </ul>
<b>2011</b>	
2011	Im Sommer 2011 wird Pastor Daniel Schard nach sieben Jahren Dienstzeit für die Münchner Einrichtungen verabschiedet.
01/2011	Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Jobst in Nürnberg.

29.01.2011	Zertifizierung des Seniorenzentrums Martha-Maria in Nürnberg. Es erhält das Diakonie-Siegel Pflege und das ISO 9001-Zertifikat für die stationäre Pflege inklusive Kurzzeitpflege und den gerontopsychiatrischen Wohnbereich.
08.02.2011	Erstes Treffen der neuen Arbeitsgemeinschaft Zentrale Dienste. In den Zentralen Diensten sind zirka 115 Mitarbeitende beschäftigt.
22.03.2011	Einweihung Betreutes Wohnen in München mit 20 Wohnungen.
08. und 09.04.2011	Chefarzt-Klausur in München mit Bischöfin Rosemarie Wenner, sie spricht zum Thema: "Ethische Herausforderungen für die Krankenhäuser aus Sicht der Kirche und Diakonie".
01.05.2011	Neue Diakoniestation Martha-Maria in Halle. 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Stadtmission wechseln zur Martha-Maria Seniorenhilfe gGmbH. Die neue Diakoniestation Martha-Maria Halle hat ihren Sitz im Gebäude Riveufer 4.
02.05.2011	Verabschiedung von Geschäftsführer Manfred Wendl und Einführung seiner Nachfolger Christine Schneider (Martha-Maria Alten- und Seniorenhilfe) und Siegfried Kitzmann (Martha-Maria Service GmbH).
05.05.2011	Die deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie zertifiziert das Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg.
20.05. bis 03.06.2011	Martha-Maria erhält Besuch einer zehnköpfigen Delegation leitender Mitarbeiter aus dem Krankenhaus Chicouque.
28.05.2011	Verabschiedung von Direktor Pastor Uwe Saßnowski nach acht Jahren im Gesundheitspark Hohenfreudenstadt.
28. und 29.05.2011	Feierstunde im Gesundheitspark Hohenfreudenstadt: 100 Jahre Hotel Teuchelwald.
01.06.2011	Martha-Maria übernimmt die Diakoniestation der evangelischen Kirchengemeinde München-Solln.
02.06.2011	Festfeier zur Wiedereröffnung des Martha-Maria Hotels Hohenschwangau mit Gästen aus Mosambik. 18 neu sanierte Zimmer und ein gelungener Anbau mit Seminarraum wurden nach achtmonatiger Umbauzeit geschaffen.
30.06.2011	Die Deutsche Krebsgesellschaft ernennt das Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg zum Darmkrebs- und Prostatakrebszentrum.
05.07.2011	Nach 15-jähriger Tätigkeit als Leitung des Seniorenzentrums Martha-Maria Wüstenrot wird Frau Andrea Baisch-Herrmann verabschiedet.
15.07.2011	Verabschiedung von Pastorin Sabine Schober nach Halle und Einführung als Leitung von Seelsorgerin Jutta Specht in Nürnberg.
15.07.2011	Wechsel in der Kaufmännischen Leitung Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg. Rudolf Schoemann, seit 1995 bei Martha-Maria, übergibt an Clemens Stafflinger.
16.07.2011	Gemeinsamer "Tag der offenen Tür" des Krankenhauses und des Seniorenzentrums Martha-Maria München.
17.07.2011	Treffpunkt Martha-Maria in Lichtenstein-Honau - 100 Jahre Diakonie in Honau.
27.07.2011	Zertifizierung der Klinik Hohenfreudenstadt.
08/2011	Im August übernimmt (zunächst kommissarisch) Christiane Kohnert die Krankenhaus-Pflegeleitung in München von Birgit König.
08.08.2011	Modulanbau am Krankenhaus Nürnberg.
18.08.2011	Einführung von Matthias Thalhofer als neuer Leiter des Seniorenzentrums in Wüstenrot. Seine Nachfolgerin in der Sonnenhalde wird Daniela Hoge.
01.09.2011	24 neue Diakonische Helferinnen und Helfer beginnen, erstmals teilweise als „Bundesfreiwillige“.
01.09.2011	Mit dem neuen Ausbildungsjahr beginnen erstmals sechs Schülerinnen und Schüler an der Krankenpflegeschule Nürnberg den Studiengang PflegeDual in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Nürnberg.
02.09.2011	Einweihungsfeier der integrativen Kindertagesstätte auf dem Gelände des Krankenhauses Martha-Maria Halle-Dölau.
12. bis 21.09.2011	Diakonissen besuchen auf ihrer Israelreise Diakonisse Schwester Gerda Zahn.

07.10.2011	Nach über 30 Jahren übergibt Verwaltungsdirektorin Gabriele Böning das Amt des Kaufmännischen Leiters im Krankenhaus Martha-Maria Halle an Markus Füssel.
12.10.2011	In der Eben-Ezer Kirche in Nürnberg werden 30 Jahre Grüne Damen und Herren in Martha-Maria Nürnberg und München gefeiert. Die Martha-Maria Krankenhäuser in Nürnberg und München waren 1981 die ersten Einsatzorte der Evangelischen bzw. Ökumenischen Krankenhaus- und Altenheim-Hilfe (EKH) in Bayern.
24.10.2011	Bischöfin Rosemarie Wenner (Evangelisch-methodistische Kirche) und Bischof Dr. Gerhard Feige (Bistum Magdeburg) besuchen die Christliche Akademie in Halle. In Impulsreferaten sprechen sie über den biblischen Grundlagen christlicher Wertvorstellungen in kirchlichen Krankenhäusern.
03.11.2011	Einweihungsfeier im Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau nach Generalsanierung mit Kosten in Höhe von rund 100 Mio. Euro und einer Bauzeit von rund 13 Jahren mit Einweihung der "Kunst am Vorplatz".
03.11.2011	Eröffnung der Palliativstation im Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau.
17.11.2011	Einführung von Geschäftsführerin Meike Köbke als neue Geschäftsführerin im Gesundheitspark Hohenfreudenstadt.
30.11.2011	Christine Schneider scheidet als Geschäftsführerin der Martha-Maria Altenhilfe gGmbH und der Martha-Maria Seniorenhilfe gGmbH aus.
12/2011	Im Dezember 2011 erhält das Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg einen neuen, leistungsstärkeren Kernspintomografen.
01.12.2011	Einführung von Dr. Ewald Schanz als Chefarzt der neu eröffneten Hauptabteilung Gynäkologie im Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg.
31.12.2011	Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>über 3.400 Mitarbeitende.</li> </ul>
<b>2012</b>	
2012	Gasbetriebenes Blockheizkraftwerk in Nürnberg, mit zwei 12-Zylinder Gasverbrennungsmotoren.
2012	Anfang 2012 werden an allen Standorten die MMMI-Sternaktion (MMMI=Martha-Maria-Meine-Idee) gestartet. Die Mitarbeitenden sind eingeladen, ihre Ideen einzubringen, damit das Miteinander und die Arbeitsabläufe noch besser gelingen.
2012	Im Jahr 2012 veranstalten die Martha-Maria Krankenhäuser Halle, München und Nürnberg jeweils einen eigenen Aktionstag zur "Aktion saubere Hände".
01.01.2012	Aus der Martha-Maria Altenhilfe gGmbH (Standorte Nürnberg, München, Stuttgart und Nagold) und der Martha-Maria Seniorenhilfe gGmbH (Standorte Lichtenstein-Honau, Wüstenrot und Halle) ist eine gemeinsame Martha-Maria Altenhilfe gGmbH gebildet worden.
02/2012	Elena Schweizer ist neue Leiterin des Seniorenzentrums Nagold und tritt die Nachfolge von Michael Zimmer an.
01.02.2012	Michael Zimmer wird neuer Geschäftsführer der Martha-Maria Altenhilfe gGmbH. Er ist Nachfolger der zum 30.11.2011 ausgeschiedenen Geschäftsführerin Christine Schneider.
01.02.2012	Achim Breit hat die Leitung des Seniorenzentrums Martha-Maria in Stuttgart, als Nachfolger von Manfred Pfefferle übernommen.
28.03.2012	Dr. Andreas Fertl ist Chefarzt der neuen Klinik für Innere Medizin/Pneumologie am Krankenhaus Martha-Maria in München.
01.04.2012	Susanne Bader wird Seelsorgerin im Seniorenzentrum Martha-Maria Nürnberg und versieht dort den Dienst gemeinsam mit Pastor Hartmut Hofses.
07.05.2012	Beim Martha-Maria-Tag begegnen sich Diakonissen, Verwaltungsräte und Mitglieder der Konferenz leitender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und tauschen sich über aktuelle Themen, Herausforderungen und Chancen im Martha-Maria Land aus.
20.06.2012	Mirko Schmidt wird als Pflegedienstleiter am Martha-Maria Krankenhaus Nürnberg verabschiedet. Matthias Weber übernimmt interimswise die Leitung.
07/2012	Der Verwaltungsrat hat den Neubau eines Betreuten Wohnens in Nagold mit 34 Wohnungen beschlossen. Baubeginn im Sommer 2013.

07/2012	Der Verwaltungsrat des Diakoniewerkes Martha-Maria hat den Neubau eines Martha-Maria Seniorenzentrums in Eckental-Forth beschlossen. Mit dem Neubau wird im Sommer 2013 begonnen.
02.07.2012	Das Luisenheim, Feierabendheim der Diakonissen in Nürnberg, feiert sein 40-jähriges Jubiläum und zugleich die Einweihung eines neu angelegten Erlebnisgartens mit Hochbeet.
08.07.2012	"Treffpunkt Martha-Maria": Im Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau wird das 100-jährige Jubiläum von Martha-Maria in Halle gefeiert. Die Festpredigt in Halle hält die Bischöfin der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, Rosemarie Wenner. Der Minister für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt, Norbert Bischoff, erklärt in seinem Grußwort: "Martha-Maria, das ist ein Ort, an dem man sich wohl fühlt."
13.07.2012	Einführung von Mirko Schmidt, der zusammen mit Anatol Becker die Leitung des Seniorenzentrums in München übernommen hat. Im Rahmen der Feierstunde wurde auch als neue Pflegeleiterin am Krankenhaus Martha-Maria München Christiane Kohnert eingeführt, die diese Aufgabe bereits seit längerem kommissarisch wahrgenommen hatte.
19.07.2012	Pastor Holger Panteleit wird als Direktor des Martha-Maria Gesundheitsparkes Hohenfreudenstadt eingeführt.
08./09.2012	Der Ärztliche Direktor David Abrão war aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums der Partnerschaft mit dem Landkrankenhaus in Chicuque (Mosambik) zu Hospitationen in Nürnberg und Halle/Saale.
04.09.2012	Feierliche Eröffnung der neuen Kinderkrippe in Nürnberg. Die angebauten Räume bieten Platz für 24 Kinder in zwei Gruppen.
22.09.2012	Dritte Martha-Maria-Meile unter Schirmherrschaft der Bundestagsabgeordneten Dagmar Wöhrl in Nürnberg. Bei der Martha-Maria-Meile wird ein Reinerlös in Höhe von 7.000 Euro für die Partnerschaft von Martha-Maria mit dem Landkrankenhaus Chicuque in Mosambik erlaufen.
27.09.2012	Pastor Theodor Burkhardt wird in seine neue Aufgabe als Seelsorger im Krankenhaus Nürnberg eingeführt und am Nachmittag desselben Tages Pastor Reiner Kanzleiter als Seelsorger im Krankenhaus und Seniorenzentrum München.
10/2012	Bei einer Klausurtagung im Martha-Maria-Hotel-Hohenschwangau zum Thema "Martha-Maria 2020" hat der Verwaltungsrat des Diakoniewerkes Martha-Maria 7 strategischen Ziele beraten und beschlossen: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Martha-Maria bleibt ein selbständiges Diakoniewerk und entwickelt die diakonische Arbeit an allen Standorten innovativ weiter.</li> <li>2. Martha-Maria wird "aus der Mitte heraus" gestaltet.</li> <li>3. Die Martha-Maria Wurzeln tragen.</li> <li>4. In Martha-Maria arbeiten motivierte Mitarbeitende.</li> <li>5. Martha-Maria stärkt seine fachliche und wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit nachhaltig.</li> <li>6. Martha-Maria stellt sich den Herausforderungen des demografischen Wandels und der Einwanderungsgesellschaft.</li> <li>7. Martha-Maria fördert eine besondere Ressource, das Ehrenamt.</li> </ol>
01.12.2012	Stephan Spies übernimmt die Leitung des neuen Martha-Maria Bildungszentrums in Nürnberg. Er wird sich insbesondere dem Aufbau von Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Personalentwicklung widmen.